

1. Satz aus der g-moll-Sonate (Musik Friedrich der Große). Rückseite: Allegro aus dem G-dur-Konzert (Musik Joh. Quantz). Odeon 25480. Beste Rokokomusik, konsequent in seiner Form wie in seiner Heroik.
- Die Zauberflöte, Mozart (Hm, hm, hm! Der Arme kann von Strafe sagen). Rückseite: Die Entführung aus dem Serail, Mozart (Nie werd' ich deine Huld verkennen). Grammophon 35005. Selten gute, stimmlich einwandfreie Wiedergabe der schwierigen Arien.
- Zwischenmusik aus Rosamunde (Schubert). Rückseite: Ballettmusik aus Rosamunde, Berliner Philharmoniker. Telefunken E 1902. Die Berliner Philharmoniker in bester Form.
- Sinfonie Nr. 4 in G-dur, Op. 88 (Dvorák). Tschechische Philharmonie unter Leitung von Prof. Vaclav Talich (5 Platten). Electrola 2690/94. Technisch vollendete und gut geschnittene Wiedergabe eines der besten und eindrucksvollsten Werke des tschechischen Meisters.

HEREINFALL

VON
EUGEN ROTH

Ein Mensch, gewillt, sich zu erholen,
Kriegt Paradiese gern empfohlen.
Er liest in manchem Werbeblatt
An Bergen sich und Bädern satt,
Um, qualvoll hin- und hergerissen,
Erst recht nicht mehr: wohin? zu wissen.
Entschluß hängt oft an einem Fädchen.
In diesem Fall entschied ein Mädchen,
Das aus dem schönsten der Prospekte
Die Arme sehrend nach ihm streckte.
Der Mensch, schon jetzt in es verliebt
Und überzeugt, daß es es gibt,
Fährt, nicht mehr länger überlegend,
In die dortselbst verheißne Gegend
Und sieht inmitten sich von Leuten,
Die auch sich auf das Mädchen freuten,
Doch keinesfalles ihrerseits
Ersetzten den versprochenen Reiz.
Im Kurhaus, im Familienbad
Ist ohne es es äußerst fad;
Der Mensch, vom Mädchenbild bestochen,
Hat sich im voraus für vier Wochen
Vertrauensselig schon verpflichtet.
Nun steht er einsam und vernichtet.